

Sinvolle Pausengestaltung?

Beitrag von „Talida“ vom 7. Februar 2005 11:57

Hallo Sabi,

wir kennen sicher alle solche Konflikte und sind mehr oder weniger machtlos/ideenlos, weil das normale Tagesgeschäft und die üblichen Streitereien ja schon anstrengend genug sind.

Das Elterngespräch ist sicher eine sinnvolle Maßnahme. Ob sich das Verhalten deiner Schülerin danach grundlegend ändert, bleibt abzuwarten. Am Besten besprichst du mit den Eltern mögliche Konsequenzen.

In meiner Schule gibt es ein paar Maßnahmen, die mehr oder weniger helfen bzw. erstmal den 'Übeltäter' aus der Konfliktzone entfernen. Vor dem Lehrerzimmer stehen ein paar Stühle, die in den großen Pausen meist von solchen Kindern besetzt werden. Entweder haben sie Pausenverbot vom Vortag oder die Aufsicht nimmt das Kind nach einem Verstoß vom Hof. Bei wiederholtem Übertreten einer Vereinbarung gibt es Sportverbot oder einen Brief an die Eltern oder direkt einen Gesprächstermin.

Seit wir eine Spieleausleihe in der ersten Pause anbieten, haben die Konfliktsituationen deutlich abgenommen. Von einer anderen (erheblich größeren) Schule kenne ich Pausenbeschäftigungen, die die älteren Schüler für die Kleineren anbieten. Allerdings müssen dafür Raum und Aufsicht gewährleistet sein. Das geht in den meisten Schulen leider nicht.

Talida